

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Thema: Heinrich Heine,

Mein Herz, mein Herz ist traurig

Ein Gedicht zwischen den Epochen

Tipps: Doku, Pause und u Support

Heinrich Heine

Mein Herz, mein Herz ist traurig

Mein Herz, mein Herz ist traurig,
Doch lustig leuchtet der Mai;
Ich stehe, gelehnt an der Linde,
Hoch auf der alten Bastei.

Dort drunten fließt der blaue
Stadtgraben in stiller Ruh,
Ein Knabe fährt im Kahne,
Und angelt und pfeift dazu.

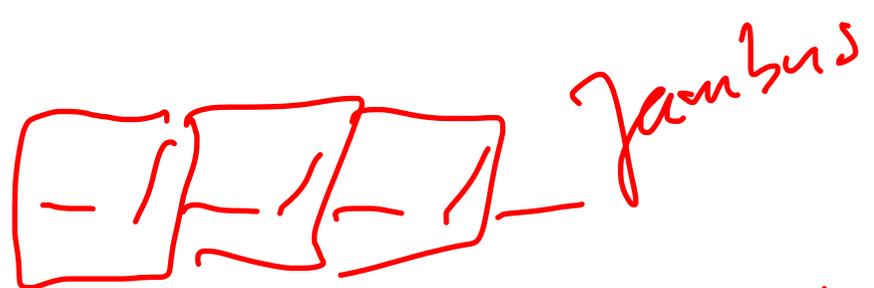
Jenseits erheben sich freundlich,
in winziger, bunter Gestalt,
Lusthäuser, und Gärten, und Menschen,
Und Ochsen, und Wiesen, und Wald.

Die Mägde bleichen Wäsche,
Und springen im Gras herum:
Das Mühlrad stäubt Diamanten,
Ich höre sein fernes Gesumm.

Am alten grauen Turme
Ein Schilderhäuschen steht;
Ein rotgeröckter Bursche
Dort auf und nieder geht.

Er spielt mit seiner Flinte,
Die funkelt im Sonnenrot,
Er präsentiert und schultert –
Ich wollt, er schösse mich tot.

N
B



viele Züge
Kennzeichen der Romantik

Heinrich Heine

Romantik
Jungs Deutsch-land

Vormärz
(1848)

Schillers
Fichte
Sturm + Drang

→
Classik

Bruch!

Wir helfen gerne weiter!

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Einfach melden!

Kontaktformular

Name: *

E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

Auch Fragen bringen einen weiter - Anregungen und Tipps sowieso.

Danke!

Auch für Aktualisierungen und die Korrektur möglicher Fehler

www.schnell-durchblicken.de

und auch:

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

